

Ostdeutsche - Rundschau

5./v. 1918

80

Einig sein! Auf Gott vertrauen!

Bruder, sprich, wie magst du klagen,
Wo in diesen harten Tagen
Unter Volk zur Wehr gestellt,
Eingedenk der Ruhmeszeiten
Edler Ahnen, Pflug und Saaten
Dir beschirmt trotz einer Welt?

Wach', erwach' aus deinen Träumen!
Ostereich, wie magst du säumen?
Bleibst du stumm dem Drang der Zeit?
Mühsam sein schafft Schmach und Jammer;
Glüh' das Eisen, für' den Hammer,
Schmiede dir die Einigkeit!

Feiern mag das Spiel der Harfe...
Klingen soll das Schwert, das scharf,
Tödlich treffen jeden Wicht.
Wehr' dich ab vom Wort, dem lauen:
Einig sein, auf Gott vertrauen —
Alles andre taugt dir nicht!

Carl Bunka.